



(von links nach rechts)

Hintere Reihe: Peter Bremme, Michael Pönipp, Arnd Dunse, Prof. Christian Strenger

Mittlere Reihe: Maxim G. Shemetov, Vladimir Lukin, Ortwin Strubelt, Carola Schwirn, Prof. Dr. Edgar Ernst, Anette Stempel

Vordere Reihe: Andreas Barczewski, Angelika Gifford, Prof. Dr. Klaus Mangold (Vorsitzender), Carmen Riu Güell, Frank Jakobi (stellvertretender Vorsitzender)

BERICHT DES AUF SICHTSRATS

Sehr geehrte Damen und Herren,

der folgende Bericht des Aufsichtsrats informiert Sie über unsere Tätigkeit im Geschäftsjahr 2013 / 14. Der Aufsichtsrat als Kontrollgremium der TUI AG hat die Konzernleitung des Vorstands kontinuierlich überwacht und ließ sich dabei von den Grundsätzen verantwortungsbewusster und guter Unternehmensführung leiten. Wesentliche Grundlagen für diese Überwachung waren die Recht- und Ordnungsmäßigkeit, die Zweckmäßigkeit sowie die Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung und der Konzernleitung.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit stand zu Anfang des Geschäftsjahres die Überwachung der Umsetzung der ersten Phase des Strategieprogramms oneTUI. In der zweiten Hälfte haben wir uns intensiv mit dem geplanten Zusammenschluss der TUI AG mit der TUI Travel PLC beschäftigt und die Verhandlungen intensiv beratend begleitet. Die Einigung über eine Empfehlung des Zusammenschlusses in Form eines „all-share nil-premium merger“ an die Aktionäre der TUI AG und der TUI Travel PLC wurde am 15. September 2014 erzielt. Am 28. Oktober 2014 wurden dann sowohl auf deutscher wie auf englischer Seite in außerordentlichen Hauptversammlungen die notwendigen Beschlüsse der Aktionäre zur Umsetzung der Transaktion gefasst.



Geplanter Zusammen-
schluss siehe Seite 59 ff

Des Weiteren berieten und entschieden wir über eine Vielzahl von Sachthemen und zustimmungspflichtigen Geschäftsvorfällen. Die Überwachung der Einhaltung des Corporate Governance Kodex, die Beratungen zu den Abschlüssen der TUI AG und des Konzerns sowie Entscheidungen zu personellen Themen – insbesondere zu den Vorstandsbestellungen im Zusammenhang mit dem beabsichtigten Zusammenschluss – bildeten weitere Schwerpunkte unserer Aufsichtsratsarbeit.

Beratung des Vorstands und Überwachung der Geschäftsführung

Der Aufsichtsrat hat den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens auch im abgelaufenen Geschäftsjahr 2013 / 14 beraten und überwacht.

Der Vorstand hat uns mittels schriftlicher und mündlicher Berichte regelmäßig, zeitnah und umfassend unterrichtet. Die Berichte beinhalteten alle relevanten Informationen zur Strategieentwicklung, zur Planung, zur unterjährigen Geschäftsentwicklung und Lage des Konzerns, zur Risikosituation und zum Risikomanagement sowie zur Compliance. Wir haben mit dem Vorstand die für das Unternehmen bedeutenden Geschäftsvorgänge sowie die Weiterentwicklung des Konzerns erörtert. Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den genehmigten Plänen wurden uns ausführlich erläutert. Der Aufsichtsrat war in alle Entscheidungen, die für das Unternehmen von grundlegender Bedeutung waren, eingebunden. Die nach Gesetz, Satzung oder Geschäftsordnung erforderlichen Beschlüsse haben wir nach eingehender Beratung gefasst. Über eilbedürftige Themen hat der Vorstand den Aufsichtsrat auch zwischen den turnusmäßigen Sitzungen unverzüglich informiert. Darüber hinaus habe ich mich als Vorsitzender des Aufsichtsrats auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen vom Vorstand regelmäßig über die aktuelle Geschäftslage und über wesentliche Geschäftsvorgänge im Unternehmen unterrichten lassen. Im Zuge der Verhandlungen über den Zusammenschluss mit der TUI Travel PLC war dieser Austausch mit dem Vorstand natürlich besonders intensiv.



Aktuelle Besetzung
des Aufsichtsrats:
[www.tui-group.com/
de/unternehmen/
management](http://www.tui-group.com/de/unternehmen/management)

Beratungen im Aufsichtsrat

Im Geschäftsjahr 2013/14 fanden sechs ordentliche und vier außerordentliche Aufsichtsratssitzungen statt. Im schriftlichen Umlaufverfahren wurden zwei Beschlüsse gefasst.

Vor den Aufsichtsratssitzungen trafen sich die Vertreter der Anteilseigner im Aufsichtsrat und die der Arbeitnehmer jeweils in getrennten Vorbereitungssitzungen. Kein Aufsichtsratsmitglied nahm im Geschäftsjahr 2013/14 an weniger als der Hälfte der Aufsichtsratssitzungen teil. Die Präsenz in den Plenumsitzungen lag im Durchschnitt bei 94,8 % (Vorjahr 96,3 %), bei den Ausschüssen bei 93,3 % (Vorjahr 96,0 %).

SITZUNGSTEILNAHMEN DER MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS IM GESCHÄFTSJAHR 2013/14

Name	Aufsichtsrat	Präsidium	Prüfungsausschuss	Nominierungsausschuss	Galaxy-ausschuss
Prof. Dr. Klaus Mangold (Vorsitzender)	10 (10)	9 (9)	3 (4)	7 (7)	2 (2)
Petra Gerstenkorn (bis 30. Juni 2014)					
(stellvertretende Vorsitzende bis 15. Mai 2014)	5 (5)	4 (6)	–	–	–
Frank Jakobi					
(stellvertretender Vorsitzender ab 15. Mai 2014)	10 (10)	9 (9)	–	–	2 (2)
Anass Hourir Alami (bis 24. Juni 2014)	1 (6)	–	–	–	–
Andreas Barczewski	10 (10)	9 (9)	1 (1)	–	–
Peter Bremme (ab 2. Juli 2014)	3 (3)	–	–	–	–
Arnd Dunse	10 (10)	–	4 (4)	–	–
Prof. Dr. Edgar Ernst	10 (10)	–	4 (4)	–	2 (2)
Angelika Gifford	9 (10)	–	–	–	–
Ingo Kronsfoth (bis 31. Juli 2014)	8 (8)	–	3 (3)	–	–
Vladimir Lukin (ab 12. Februar 2014)	6 (6)	6 (6)	–	4 (4)	–
Mikhail Noskov (bis 12. Februar 2014)	4 (4)	–	–	–	–
Michael Pönipp	10 (10)	–	–	–	–
Carmen Riu Güell	8 (10)	7 (9)	–	5 (7)	–
Carola Schwirn (ab 1. August 2014)	2 (2)	–	–	–	–
Maxim G. Shemetov (ab 14. März 2014)	6 (6)	–	–	–	–
Anette Stempel	10 (10)	3 (3)	–	–	–
Prof. Christian Strenger	10 (10)	–	4 (4)	–	2 (2)
Ortwin Strubelt	10 (10)	–	4 (4)	–	–
Vladimir Yakushev (bis 7. Februar 2014)	3 (3)	2 (2)	–	2 (2)	–

(In Klammern: Anzahl durchgeführter Sitzungen)

Die Entwicklung von Umsatz, Ergebnis und Beschäftigung im Konzern sowie die Finanzlage und die strukturelle Weiterentwicklung des Konzerns waren Gegenstand regelmäßiger Berichterstattung durch den Vorstand und der Beratungen des Aufsichtsrats. In den Sitzungen wurde regelmäßig über die Arbeit des Präsidiums, des Prüfungs- sowie des Nominierungsausschusses berichtet. Als weitere Schwerpunkte unserer Beratungen und Prüfungen sind folgende Themen zu nennen:

AUFSICHTSRAT

In unserer Sitzung am 23. Oktober 2013 haben wir uns insbesondere mit der Entwicklung der einzelnen Unternehmensbereiche und der Unternehmensplanung für das Geschäftsjahr 2013/14 sowie der Vorscheurechnung 2014/15 und 2015/16 beschäftigt. Darüber hinaus haben wir die Entsprechenserklärung 2013 zum Deutschen Corporate Governance Kodex gemäß § 161 AktG verabschiedet.

Am 24. November 2013 haben wir eine außerordentliche Sitzung durchgeführt, die Aufsichtsratsangelegenheiten sowie gemeldete Veränderungen in der Aktionärsstruktur der TUI AG und der TUI Travel PLC zum Inhalt hatte.

Im Mittelpunkt der Sitzung am 17. Dezember 2013 standen die Berichterstattung und die Beratung über den Jahresabschluss zum 30. September 2013, der Plan-Ist-Vergleich 2012/13 sowie der Personal- und Sozialbericht 2012/13. An den Beratungen nahmen auch Vertreter des Abschlussprüfers teil und standen für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung. In dieser Sitzung wurde das Erfolgsziel für die Berechnung der Jahreserfolgsvergütung 2012/13 (berichtetes Konzern-EBITA) des Vorstands festgestellt. Ein weiteres Thema war die Beschlussfassung über die Tagesordnung für die ordentliche Hauptversammlung 2014.

Die Sitzung am 11. Februar 2014 diente im Wesentlichen der Vorbesprechung der ordentlichen Hauptversammlung am darauf folgenden Tag. Des Weiteren informierte uns der Vorstand im Rahmen seiner turnusmäßigen Berichterstattung über das erste Quartal des Geschäftsjahres 2013/14 sowie über den Stand der Verhandlungen zwischen der Hapag-Lloyd AG und der Compañía Sud Americana de Vapores (CSAV), die zuvor eine Absichtserklärung zur Zusammenlegung ihrer Containergeschäfte unterzeichnet hatten.

Die bevorstehende Beschlussfassung der Hapag-Lloyd AG über das „Business Combination Agreement“ für den Zusammenschluss mit der CSAV Containerschiffahrt stand im Mittelpunkt der außerordentlichen Aufsichtsratsitzung vom 13. April 2014.

Am 15. Mai 2014 bildete die ausführliche Diskussion der zukünftigen strategischen Ausrichtung der TUI AG den Themenschwerpunkt. Darüber hinaus wurde in dieser Sitzung ausführlich auch der Stand der Überlegungen zu dem beabsichtigten Zusammenschluss mit der TUI Travel PLC und die in Frage kommenden Handlungsmöglichkeiten diskutiert. Breiten Raum nahm überdies der Bericht des Vorstands über die laufende Geschäftsentwicklung sowie zum Quartals- und Halbjahresabschluss 2013/14 ein. Der Aufsichtsrat genehmigte zudem – wie auch in den vergangenen Jahren – die Ausgabe von Belegschaftsaktien.

Am 27. Juni 2014 trat der Aufsichtsrat zu einer außerordentlichen Sitzung zusammen, um eingehend über Inhalt und Kommunikation der Pläne eines möglichen Zusammenschlusses der TUI AG mit der TUI Travel PLC zu beraten. Wir haben uns dabei vom Vorstand insbesondere über mögliche Eckdaten und Konditionen des geplanten Zusammenschlusses informieren lassen und haben die strategischen Optionen der kombinierten Gruppe diskutiert.

In einer weiteren außerordentlichen Sitzung am 10. Juli 2014 haben wir uns wiederum erneut mit dem geplanten Zusammenschluss der TUI AG mit der TUI Travel PLC befasst. Hier haben wir insbesondere die Beauftragung von JP Morgan mit der Abgabe einer Fairness Opinion sowie die Bildung eines Integrationsausschusses beschlossen.

Bei unserer Strategiesitzung am 3. und 4. September 2014 haben wir uns wiederum schwerpunktmäßig mit dem geplanten Zusammenschluss der TUI AG und der TUI Travel PLC und hier insbesondere mit dem Stand der Verhandlungen und der für Mitte September vorgesehenen Veröffentlichung der Konditionen des Zusammenschlusses und den Unternehmensbewertungen befasst.

Am 11. September 2014 haben wir in einer außerordentlichen Sitzung mit dem Vorstand noch offene Punkte im Vorfeld der für die Folgewoche geplanten Veröffentlichung zum Zusammenschluss der TUI AG mit der TUI Travel PLC besprochen.

Das Vorstandsmitglied Peter Long hat an den Sitzungen des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse im Zusammenhang mit dem geplanten Zusammenschluss zur Vermeidung von Interessenkonflikten nicht teilgenommen.



Besetzung der Ausschüsse
siehe Seite 20/21

Ausschusssitzungen

Zum Bilanzstichtag am 30. September 2014 hatte der Aufsichtsrat zur Unterstützung seiner Arbeit vier Ausschüsse eingerichtet: das Präsidium, den Prüfungsausschuss, den Nominierungsausschuss und den sogenannten „Galaxy“-Ausschuss für Themen im Zusammenhang mit dem geplanten Zusammenschluss mit der TUI Travel PLC. Ein vorbereitender Beschluss zur Einrichtung eines Integrationsausschusses für maximal zwei Jahre nach Vollzug des geplanten Zusammenschlusses wurde am 10. Juli 2014 gefasst. Die jeweiligen Ausschussmitglieder sind in einer gesonderten Übersicht im Abschnitt Aufsichtsrat aufgeführt. Im Präsidium, im Galaxy-Ausschuss sowie im Nominierungsausschuss hat der Aufsichtsratsvorsitzende den Vorsitz. Entsprechendes ist für den Integrationsausschuss vorgesehen, der nach Vollzug des Zusammenschlusses mit der TUI Travel PLC erstmals zusammen-treten wird.

PRÄSIDIUM

Das Präsidium ist für die langfristige Nachfolgeplanung des Vorstands zuständig und bereitet für den Aufsichtsrat die Bestellung von Vorstandsmitgliedern einschließlich der Bedingungen der Anstellungsverträge und der Vergütung vor. Darüber hinaus bereitet es die Sitzungen des Aufsichtsrats vor. Im Berichtszeitraum trat das Präsidium zu sechs ordentlichen und drei außerordentlichen Sitzungen zusammen.

In seiner Sitzung am 23. Oktober 2013 erarbeitete das Präsidium Empfehlungen für die Beschlussfassung im Aufsichtsrat zu Vorstandsangelegenheiten (Angemessenheit der Vorstandsbezüge und Ruhegehälter, Festlegung der Bezugsgrößen für die Jahreserfolgsvergütung 2013 / 14 des Vorstands, Festlegung des persönlichen Leistungsfaktors für die Jahreserfolgsvergütung 2012 / 13 des Vorstands).

Am 16. Dezember 2013 befasste sich das Präsidium schwerpunktmäßig mit den wichtigsten Erkenntnissen eines externen Gutachtens zur Effizienzprüfung der Arbeit des Aufsichtsrats.

Am 11. Februar 2014 tagte das Präsidium, um über verschiedene Personalien zu beraten und entsprechende Empfehlungen für die Beschlussfassung im Aufsichtsrat zu erarbeiten.

In der außerordentlichen Sitzung am 10. April 2014 informierte der Vorstand über Einzelheiten des bevorstehenden Vertragsabschlusses zum Zusammenschluss des Containergeschäfts der Hapag-Lloyd AG und der CSAV.

Am 15. Mai 2014 befasste sich das Präsidium außer mit den turnusmäßigen Aufgaben mit dem geplanten Zusammenschluss der TUI AG mit der TUI Travel PLC.

Am 27. Juni 2014 beschäftigte sich das Präsidium in einer außerordentlichen Sitzung mit verschiedenen Vorstandsangelegenheiten und in Vorbereitung der Aufsichtsratssitzung mit Kommunikation und Inhalten der Veröffentlichung zum geplanten Zusammenschluss der TUI AG und der TUI Travel PLC.

Eine außerordentliche Präsidiumssitzung am 10. Juli 2014 hatte insbesondere die vorbereitende Diskussion und Empfehlung an den Aufsichtsrat zur Bildung eines Integrationsausschusses zum Inhalt. Der Integrationsausschuss soll nach Vollzug des Zusammenschlusses mit der TUI Travel PLC den Vorstand bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben unterstützen und überwachen. Vom aktuellen Aufsichtsrat sollen dem Ausschuss die Mitglieder des Galaxy-Ausschusses (s. u.) angehören.

Die Präsidiumssitzung am 3. September 2014 stand im Zeichen von verschiedenen Personalangelegenheiten im Zusammenhang mit dem geplanten Zusammenschluss.

Am 9. September 2014 trat das Präsidium zu einer außerordentlichen Sitzung zusammen, um über den aktuellen Stand des geplanten Zusammenschlusses zu beraten und die außerordentliche Aufsichtsratssitzung am 11. September 2014 vorzubereiten.

PRÜFUNGSAUSSCHUSS

Der Prüfungsausschuss unterstützt den Aufsichtsrat bei der Wahrnehmung seiner Überwachungsfunktion. Er befasst sich insbesondere mit Fragen der Rechnungslegung und Berichterstattung, der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems, des Risikomanagementsystems, der internen Revision und der Compliance. Die Halbjahres- und Quartalsfinanzberichte werden vom Prüfungsausschuss vor der Veröffentlichung mit dem Vorstand und dem Abschlussprüfer erörtert.

Der Prüfungsausschuss trat im abgelaufenen Geschäftsjahr 2013/14 zu vier ordentlichen Sitzungen zusammen. Ein Beschluss wurde im schriftlichen Umlaufverfahren gefasst. Im Mittelpunkt standen die Beratungen zum Jahresabschluss der TUI AG, zum Konzernabschluss, zum zusammengefassten Lagebericht sowie zu den Zwischenberichten. Die Vertreter des Abschlussprüfers, die an allen Sitzungen teilnahmen, berichteten jeweils ausführlich über die Abschlussprüfungen bzw. die prüferische Durchsicht der Finanzberichte. Des Weiteren ließ sich der Prüfungsausschuss turnusmäßig über die Planungs- und Berichtssysteme sowie über die Weiterentwicklung der Compliance-Aktivitäten im Konzern unterrichten. Der Prüfungsausschuss wurde auch über die aktuelle Entwicklung der Ratings der TUI AG informiert und ließ sich über den Stand des geplanten Zusammenschlusses der TUI AG mit der TUI Travel PLC unterrichten. In diesem Zusammenhang wurden insbesondere die Zwischenmitteilung zum 30. Juni 2014 und die Bewertung des Zusammenschlusses aus Sicht der Aktionäre vertieft diskutiert.

NOMINIERUNGSAUSSCHUSS

Der Nominierungsausschuss schlägt dem Aufsichtsrat geeignete Kandidaten vor für dessen Wahlvorschläge an die Hauptversammlung. Er tagte im abgelaufenen Geschäftsjahr 2013/14 siebenmal. Er hat sich dabei im Wesentlichen mit den Vorschlägen für neue Mitglieder des Aufsichtsrats im Zusammenhang mit dem beabsichtigten Zusammenschluss mit der TUI Travel PLC befasst.

GALAXY-AUSSCHUSS

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 3. September 2014 entschieden, die abschließende Beratung und gegebenenfalls zu treffende Beschlüsse im Zusammenhang mit dem geplanten Zusammenschluss der TUI AG mit der TUI Travel PLC in gewissen Fällen auf den Galaxy-Ausschuss zu übertragen. Leitgedanke hierfür war insbesondere, auftretende ad hoc-Fragestellungen einer unverzüglichen Beratung und Entscheidung zuführen zu können. Der Galaxy-Ausschuss tagte im Berichtszeitraum zweimal, nämlich am 11. und am 14. September 2014.

Corporate Governance

Der Aufsichtsrat befasst sich regelmäßig auch mit Corporate Governance-Themen und gibt mit dem Vorstand gemäß § 161 AktG eine jährliche Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex ab. Die aktuelle Entsprechenserklärung 2014 wurde im Dezember 2014 auf der Internetseite der TUI AG veröffentlicht. Diese Entsprechenserklärung 2014 und weitere Informationen zur Corporate Governance finden sich im vom Vorstand und Aufsichtsrat der TUI AG aufgestellten Bericht zur Unternehmensführung in diesem Geschäftsbericht.



Siehe Seite 23 ff

Nach Vollzug des beabsichtigten Zusammenschlusses der TUI AG und der TUI Travel PLC und der damit zusammenhängenden künftigen Börsennotierung in London wird – neben dem deutschen Corporate Governance Kodex – auch der UK Corporate Governance Code von der (zusammengeführten) TUI AG zu befolgen sein. Die TUI AG wird jedoch Informationen, die aufgrund der in London geltenden kapitalmarktrechtlichen Vorschriften zur Verfügung gestellt werden müssen, im Inland ebenfalls unverzüglich verfügbar machen (6.2 DCGK).



Bestätigungsvermerk
siehe Seite 285

Jahres- und Konzernabschlussprüfung

Der vom Vorstand nach den Regeln des Handelsgesetzbuchs (HGB) aufgestellte Jahresabschluss der TUI AG, der zusammengefasste Lagebericht der TUI AG und des TUI Konzerns sowie der auf Grundlage der International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellte Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2013/14 wurden von der PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hannover, geprüft und jeweils mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die genannten Unterlagen, der Vorschlag des Vorstands über die Verwendung des Bilanzgewinns sowie die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers waren allen Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig zugeleitet worden. Sie wurden von uns ausführlich in der Prüfungsausschusssitzung am 8. Dezember 2014 sowie in unserer Bilanzsitzung am 9. Dezember 2014, in der uns der Vorstand die Abschlüsse umfassend erläuterte, behandelt. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses sowie der Abschlussprüfer berichteten in diesen Sitzungen über das Ergebnis ihrer Prüfungen, deren Schwerpunkte zuvor mit dem Prüfungsausschuss für das Berichtsjahr festgelegt worden waren. Weder der Abschlussprüfer noch der Prüfungsausschuss haben Schwächen des Risikofrüherkennungs- und internen Kontrollsystems festgestellt. Nach eigener Prüfung des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses sowie des zusammengefassten Lageberichts hatten wir keinen Anlass, Einwendungen zu erheben und stimmen daher mit dem Vorstand in seiner Einschätzung der Lage der TUI AG und des TUI Konzerns überein. Wir billigen auf Empfehlung des Prüfungsausschusses die Abschlüsse für das Geschäftsjahr 2013/14; der Jahresabschluss der TUI AG ist damit festgestellt. Mit dem Vorstand haben wir den Vorschlag zur Gewinnverwendung ausführlich diskutiert und diesem im Hinblick auf die derzeitige und künftig zu erwartende finanzielle Lage des Konzerns zugestimmt.

Veränderungen in der Besetzung von Vorstand, Aufsichtsrat und seiner Ausschüsse

Im Geschäftsjahr 2013/14 haben sich folgende Veränderungen ergeben:

AUFSICHTSRAT

Mikhail Noskov hat sein Amt als Mitglied des Aufsichtsrats der TUI AG mit Wirkung zum 12. Februar 2014 niedergelegt. Für die verbleibende Amtszeit des Aufsichtsrats (d. h. bis zum Schluss der ordentlichen Hauptversammlung 2016) wurde von der ordentlichen Hauptversammlung 2014 auf Vorschlag des Aufsichtsrats Vladimir Lukin gewählt.

Vladimir Yakushev hat sein Amt als Mitglied des Aufsichtsrats der TUI AG mit Wirkung zum 7. Februar 2014 niedergelegt. Vom Amtsgericht Hannover wurde Maxim G. Shemetov zum 14. März 2014 als neues Mitglied des Aufsichtsrats bestellt.

Anass Houir Alami hat sein Amt als Mitglied der TUI AG mit Wirkung zum 24. Juni 2014 niedergelegt. Mit Blick auf den geplanten Zusammenschluss ist eine Nachbesetzung für ihn bislang nicht erfolgt.

Petra Gerstenkorn hat ihr Amt als stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats der TUI AG am 15. Mai 2014 niedergelegt. Zum 15. Mai 2014 wurde Frank Jakobi, seit 2008 Konzernbetriebsratsvorsitzender der TUI AG, vom Aufsichtsrat zum stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden des Konzerns gewählt. Zum 30. Juni 2014 legte Frau Gerstenkorn auch ihr Amt als reguläres Mitglied des Aufsichtsrats nieder. Als Nachfolger wurde Peter Bremme vom Amtsgericht Hannover mit Wirkung zum 2. Juli 2014 bestellt.

Ingo Kronsfoth ist zum 31. Juli 2014 aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Vom Amtsgericht Hannover wurde Carola Schwirn mit Wirkung zum 1. August 2014 als Nachfolgerin bestellt.

Der Aufsichtsrat spricht allen im Geschäftsjahr 2013/14 ausgeschiedenen Mitgliedern für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit seinen Dank aus.

PRÜFUNGSAUSSCHUSS

Für den durch sein Ausscheiden aus dem Aufsichtsrat auch aus dem Prüfungsausschuss ausgeschiedenen Ingo Kronsforth gehört nunmehr Andreas Barczewski dem Prüfungsausschuss an.

NOMINIERUNGSAUSSCHUSS

Im Nominierungsausschuss hat Vladimir Lukin den durch das Ausscheiden von Vladimir Yakushev vakanten Sitz eingenommen.

AD HOC GALAXY AUSSCHUSS

Dem Galaxy Ausschuss gehörten neben dem Aufsichtsratsvorsitzenden, Herrn Prof. Dr. Klaus Mangold, die Herren Prof. Dr. Edgar Ernst, Frank Jakobi und Prof. Christian Strenger an.

Für den Aufsichtsrat

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Klaus Mangold', written in a cursive style.

Prof. Dr. Klaus Mangold
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Hannover, 9. Dezember 2014